STADT GERMERING WERKE

Datum 20.02.2024

Beschluss-Vorlage 2024/0062 zur Sitzung am 05.03.2024
des Werkausschusses

TOP 3 öffentlich

Betreff: Öffentlicher Trinkwasserbrunnen am Therese-Giehse-Platz – Projektbeschluss

Finanzielle Auswirkungen? Ja

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten	
Euro 31.590 €	(nur bei Teilvergaben)	x	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		x	lfd. jährl.
Euro 31.590 €	Euro x	Euro	

Veranschlagt					
im Wirtschaftsplan	im Investitionsplan	mit		Sachkonto	4010
2024/25		30.000	Euro	Bereits vergeben	0

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt

Sachverhalt:

Auf Grundlage der EU-Trinkwasser-Richtlinie hat die Bundesregierung beschlossen, künftig allen Bürgerinnen und Bürgern im öffentlichen Raum Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu ermöglichen. Damit gehört die Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten nun auch zur Aufgabe der Daseinsvorsorge. Diesem Umstand will auch die Stadt Germering Rechnung tragen und damit auch zur Linderung künftiger Hitzeereignisse in urbanen Räumen beitragen.

Als grobe Richtgröße wird der Neubau eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens pro Jahr angestrebt, wobei immer dasselbe Modell umgesetzt werden soll.

In der Werkausschusssitzung vom 04.07.2023 wurde als erster Standort der stark durch Fußgänger frequentierten Kleinen Stachus beschlossen. Der Trinkbrunnen selber ist schon geliefert, die Aufstellung kann erst im Frühjahr 2024 stattfinden, weil die genaue Position auf dem Platz im Rahmen einer stadtinternen Abstimmung leicht verändert werden musste.

Nachdem der Brunnen am Kleinen Stachus schon beschlossen wurde und sich aktuell in der Umsetzung befindet, geht es in dieser Beschlussvorlage nur um die Umsetzung von zwei weiteren Brunnen im Stadtgebiet.

Als weiterer Standort im Innenstadtbereich ist der zentralen Therese-Giehse-Platz abgestimmt worden.

Für 2025 ist ein zusätzlicher Brunnen geplant. Ein möglicher Aufstellort ist das Areal des Freizeitzentrums im Süden von Germering. Alternative Positionen sind möglich. Eine definitive Entscheidung für einen Standort wird im Verlauf des Jahres angestrebt.

Folgende Kosten werden für den Standort Therese-Giehse-Platz und Freizeitzentrum angesetzt:

8.359 €	Trinkbrunnen
6.000 €	Anbindung, Tiefbau, Wiederherstellung Bodenbelag
14.359 €	Summe Nettokosten je Brunnen
1.436 €	zzgl. 10% Reserve
3.001 €	zzgl. MwSt.
18.796 €	Summe Bruttokosten je Brunnen

Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Errichtung der beiden in der Beschlussvorlage beantragten Trinkwasserbrunnen auf rd. 37.592 € (brutto).

Im Wirtschaftsplan 2024 sowie in den Folgejahren sind für die Umsetzung dieser Maßnahme 15.000 € je Brunnen eingestellt. Da die Stadtwerke Germering vorsteuerabzugsberechtigt sind, ist der veranschlagte Betrag im Wirtschaftsplan auskömmlich.

Ebenfalls soll für die Umsetzung dieser Maßnahme zur anteiligen Finanzierung ein Sonderförderprogramm zur Errichtung von kommunalen Trinkbrunnen in Anspruch genommen werden, bei welchem bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben erstattet werden. Die Abwicklung des Förderprogramms erfolgt über das Wasserwirtschaftsamt München. Demnach ist pro Kommune eine Gesamtfördersumme von bis zu 30.000 € sowie die Förderung von insgesamt zwei Trinkbrunnen möglich.

Ein entsprechender Antrag wird eingereicht. Bei erfolgreicher Bewilligung reduzieren sich die finanziellen Aufwendungen für die Stadtwerke dementsprechend.

Vorschlag zum Beschluss:
Der Werkausschuss beauftragt die Werkleitung, neben dem schon beschlossenen Brunnen am Kl. Stachus, zwei weitere Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet zu errichten.
Die Kosten betragen pro Brunnen 18.796 € brutto. Für zwei Brunnen ergeben sich so Kosten von rd. 37.592 € brutto (31.590 € netto).

Robrecht, Andreas genehmigt OB